



Bochum. Die sich Am Pappelbusch versammelnde Spielerschar ließ auf ein „Aus-dem-Vollen-schöpfen“ hoffen, doch das Bild trog. Gefühlte 50 Prozent der vermeintlichen Kicker hatten sich offensichtlich nur auf die dritte Halbzeit eingestellt. Also reduzierte sich alles auf einen Minikader, bei dem sogar der Torsteher fehlte. Glücklicherweise versuchte Törti ein Comeback und der unter mysteriösen Umständen mit dem Fahrrad zu Sturze gekommene Dabro stellte sich für den Notfall zur Verfügung. Auf Grund aktueller Entwicklungen sollte Ex-Libero Malle in das rechte Mittelfeld rücken, da er sich bei einem Testspiel für eine Spitzenmannschaft aus dem Bochumer Osten, diese Position gewünscht hatte und auf dieser noch mal so erfolgreich sein wollte. Doch schon wenige Minuten nach dem Anpfiff schlich er sich zurück Richtung Liberoposition und versuchte sich durch geschicktes Mobbing dort festzubeißen. Es blieb allerdings dabei, dass die Altenbochumer große Schwierigkeiten im Spielaufbau hatten und den Ball höchst selten in die gegnerische Hälfte brachten. So übernahmen die zunächst abwartenden Hiltroper nach etwa fünfzehn Minuten die Initiative und erspielten sich leichte Feldvorteile. Keeper Frängel konnte bei zwei Distanzschüssen mit eleganter Fußabwehr klären und bei einem Freistoß erkannte er routiniert, dass die Kugel an die Latte klatschte. So konnten die Gastgeber die größten Torchancen verbuchen, doch zunächst scheiterte Jamie allein auf das Hiltroper Tor zustürmend, danach im Gewühl, als er die Kugel in alle Richtung drosch, nur nicht in Netzrichtung, und zu guter Letzt, als er nur noch einnicken musste, aber angeblich Stimmen hörte und so ein Abspiel vorzog. O-Ton des Schiris: Warum köpft der den nicht einfach rein? (Danke von der Redaktion, Friedel)

So ging es torlos in die Pause. Nach dem Wechsel legten die Hiltroper alle Vorbehalte ab und erkannte, dass am heutigen Tag was gehen könnte. Gefühlte 75 Prozent Ballbesitz war die Folge und die Postler hatten alle Hände voll zu tun, um den Führungstreffer zu verhindern. Doch die Arbeit gegen Ball war diesmal recht ansehnlich, so dass sich die Gäste schwer taten, entscheidend in den Sechzehner zu kommen. Allerdings gab es für die Altenbochumer wenig Entlastung, allenfalls durch den wie unter Doping laufenden Leimi konnten kleiner Angriffchen vorgetragen werden. Erst eine Szene mit Seltenheitswert brachte die dann doch überraschende Führung. Jamie gewann auf der linken Seiten sein erstes Laufduell seit dem Überlaufen des kroatischen Nationalspielers im Jahre 2000, und flankte den Ball auf den am langen Pfosten stehenden Hennes. Dieser ging zum ersten und einzigen Mal dem Ball entgegen, legte zurück und Leimi traf im zweiten Versuch zur doch etwas glücklichen Führung. Jetzt berannten die Hiltroper noch intensiver das von Frängel gut gehütete Tor, doch die vielbeinige Abwehr der Pappelbuscher war stets auf der Hut und wehrte alle Angriffe mit Glück und Geschick ab. Einen der wenigen Befreiungsangriffe nutzte Malle dann, um aus 25 Metern einen Torschussversuch zu starten. Doch schon leicht geschwächt reichte es nur noch zu einem Schüsschen, das allerdings den Gästekeeper so verzauberte, dass die Kugel bis zum Tor kam und ohne Eingreifen des Selbigen ins Netz trudelte. So wurde mit viel Einsatz ein nicht erwarteter Sieg eingefahren.

Darsteller: Frängel, Mike, Mario, Jonathan, Rainer, Malle, Hennes, Törti, Kiki, Leimi, Herbert, Jamie, Dabro

Tore: Leimi, Malle